



Foto: Natur- und Geopark Steirische Eisenwurz

Zielgruppe

„Lernraum Natur“ richtet sich an Elementarpädagogen*innen, an Lehrer*innen sowie an Personen, die Naturpädagogik im außerschulischen Kontext praktizieren, zum Beispiel in der Natur- und Landschaftsvermittlung.

Voraussetzungen

Der Lehrgang kann im Rahmen einer beruflichen Weiterbildung absolviert werden. Es bestehen keine Zulassungsvoraussetzungen.

Abschluss

Zum Abschluss der Ausbildung verfügen die Absolventen*innen über spezifisches Wissen und konkrete praktische Erfahrungen, wie Lehrinhalte im Lernraum Natur vermittelt werden können.

Nach erfolgreicher Absolvierung des Lehrgangs erhält der/die Absolvent*in ein Abschluss-Zertifikat, das als Fortbildungs-Nachweis einer staatlichen tertiären Bildungseinrichtung dient. Dieser Abschluss wird zudem vom Verband der Naturparke Österreichs als hochwertige pädagogische Qualifizierung im Sinne des Bildungsauftrages des 4-Säulen-Modells anerkannt.

Kosten

Die Ausbildung wird von den Kooperationspartnern finanziert; die Teilnahme am Lehrgang ist somit kostenfrei. Die Kosten für Anreise und Aufenthalt bei den Seminaren sowie Gebühren im Ausmaß von maximal € 50,- pro Semester sind vom Teilnehmer bzw. von der Teilnehmerin selbst zu tragen.



Foto: Gerlinde Walmigg

Termine

Die Termine für die einzelnen Module sind voraussichtlich ab Juni 2018 unter www.ph-burgenland.at sowie unter www.agrarumweltpaedagogik.ac.at zu finden.

Nähere Auskünfte und Informationen

Pädagogische Hochschule Burgenland • Mag. Dr. Robert Nehfort
Tel.: +43 (0) 664 / 314 71 92, E-Mail: robert.nehfort@ph-burgenland.at

Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik • Mag.^a Dr.ⁱⁿ Birgit Karre
Tel.: +43 (0)1 / 877 22 66-21, E-Mail: seminare@agrarumweltpaedagogik.ac.at

Verband der Naturparke Österreichs • Gabriele Peters
Tel.: +43 (0)316 / 31 88 48-17, E-Mail: peters@naturparke.at

ARGE Naturparke Burgenland • Mag.^a Andrea Sedlatschek
Tel.: +43 (0) 3357 / 9010 24-73, E-Mail: andrea.sedlatschek@rmb-sued.at

Naturparke Steiermark • Mag. Bernhard Stejskal
Tel.: +43 (0) 664 / 832 13 37, E-Mail: naturparke@steiermark.com

Anmeldung

Pädagogische Hochschule Burgenland
Mag. Dr. Robert Nehfort, E-Mail: robert.nehfort@ph-burgenland.at

Kooperationspartner:

Pädagogische Hochschule Burgenland • www.ph-burgenland.at
Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik • www.agrarumweltpaedagogik.ac.at
Verband der Naturparke Österreichs • www.naturparke.at
ARGE Naturparke Burgenland • www.naturparke.at/arge-naturparke-burgenland
Naturparke Steiermark • www.naturparke-steiermark.at

Herausgeber: **Verband der Naturparke Österreichs**, Alberstraße 10, 8010 Graz, Tel.: +43 (0)316 / 31 88 48-99, E-Mail: office@naturparke.at. Für den Inhalt verantwortlich: **Pädagogische Hochschule Burgenland**, Thomas Alva Edison-Straße 1, 7000 Eisenstadt, Tel.: +43 (0)5 / 9010 300, E-Mail: office@ph-burgenland.at; **Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik**, Angermayergasse 1, 1130 Wien, Tel.: +43 (0)1 / 877 22 66-0, E-Mail: info@agrarumweltpaedagogik.ac.at



Foto: Titelseite: biker3/fotolia

Pädagogische Hochschule Burgenland
Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik
Österreichische Naturparke

Hochschullehrgang



Ein Bildungsangebot von:



Ein Meilenstein in der Umweltbildung

In einer einzigartigen Kooperation haben die Pädagogische Hochschule Burgenland, die Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik und die Österreichischen Naturparke den Lehrgang „Lernraum Natur“ (30 ECTS-AP¹) entwickelt. Dieser wird ab dem Wintersemester 2018/19 als Pilotprojekt im Burgenland realisiert.



„Lernraum Natur“ ist ein neu entwickeltes, umfangreiches und qualitativ hochwertiges Fortbildungsangebot zum Lernen in Naturräumen, das auf dem Niveau eines Hochschullehrgangs erstmalig in Österreich durchgeführt wird.

Der Lehrgang qualifiziert die Absolventen*innen Kulturlandschaften und Naturräume, wie beispielsweise landwirtschaftlich genutzte Flächen, Gärten oder Schutzgebiete, als kindgerechte und bildungswirksame Lernräume zu nutzen. Die Kulturlandschaften und Naturräume dienen dabei als Lernumgebung, als Lerngegenstand sowie als Impulsgeber für Lernprozesse.

Erweiterung des Angebots

Ab dem Studienjahr 2019/20 wird das Curriculum „Lernraum Natur“ zusätzlich in einer erweiterten Form mit 60 ECTS-AP als Erweiterungsstudium und im Verbund Süd-Ost (Burgenland, Steiermark und Kärnten) als Schwerpunkt im Rahmen des Bachelorstudiums Lehramt Primarstufe angeboten. Die Erweiterung umfasst die Bereiche dokumentiertes Selbststudium, Praxis in den Anwendungsfeldern der Naturpädagogik und eine ausbildungsbegleitende Supervision.

¹ ECTS-AP: ECTS-Anrechnungspunkte



Aufbau und Inhalte des Lehrgangs

Die Ausbildung gliedert sich inhaltlich in folgende Bereiche:

Grundlagen für die Arbeit im Lernraum Natur

- Kommunikation und Interaktion
- Gruppentheorie und Gruppendynamik
- Lern- und Bildungstheorie
- Wahrnehmen und Verstehen

Anwendungsfelder der Naturpädagogik

Der Lehrgang bezieht sich auf folgende Anwendungsfelder:

- Gartenpädagogik
- Naturparkpädagogik
- Bildungsarbeit in Schutzgebieten
- Tiergestützte Pädagogik
- Umweltbildung und Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE)
- Gesundheitsförderung in und mit der Natur

Formate der pädagogischen Arbeit

Der Lehrgang vermittelt didaktische und methodische Zugänge in folgenden pädagogischen Formaten, die für alle Anwendungsfelder relevant sind:

- Seminare und Vorträge
- Naturvermittlung
- Outdoorpädagogik
- Tiergestützte Angebote
- Dislozierter Unterricht/Bildungsprogramme vor Ort
- Forschendes, entdeckendes Lernen
- (Frei)Raum (Garten, Hof, Park, Spielplatz, Parcours)
- Landschaftspflege und aktiver Natur- und Tierschutz

Dauer und Anrechnung

Der Lehrgang dauert 6 Semester und setzt sich aus 6 Modulen zusammen, also 1 Modul pro Semester. Er umfasst 30 ECTS-AP (5 ECTS-AP pro Modul). Jedes Modul wird in Seminaren absolviert, die aus 8 ganzen Tagen und einem dokumentierten Selbststudium bestehen.

Lehrgangs-Module

Die grün dargestellten Module „Bildungsauftrag“ und „Nachhaltige Entwicklung“ werden im zweiten und sechsten Semester angeboten und dienen in besonderer Weise dem Kennenlernen der Anwendungsfelder und der Vernetzung. Die grau dargestellten Module sind nicht aufbauend und können in beliebiger Reihenfolge – je nach Angebot – absolviert werden. Dadurch kann bei unvorhergesehenen Unterbrechungen der Lehrgang zu einem späteren Zeitpunkt jederzeit fortgesetzt werden.

